



Digitale Iconomix-Tagung

3. September 2021

iconomix.ch – ein Bildungsangebot
der Schweizerischen Nationalbank



Vielschichtige Daten, packende Visualisierungen

Journalistische Grundsätze zum Umgang mit
Daten und Grafiken – diskutiert anhand von
Beiträgen im Republik-Blog «auf lange Sicht»

03.09.2021, Simon Schmid

Agenda

1. Datenkommunikation im Spannungsdreieck:
 - Wissenschaftliche, visuelle und erzählerische Ansprüche
2. Lösungsansätze im Journalismus
 - Wie wird man sämtlichen Ansprüchen gerecht?
3. Diskussion:
 - Was für Spannungsfelder gibt es im Unterricht?
 - Lassen sich ähnliche Lösungen finden?

1. Das datenjournalistische Spannungsfeld

Ansprüche an datenbasierten Journalismus:

- Wahrheitsgetreu informieren und aufklären (Wissenschaftlichkeit)
- Ein besonderes visuelles Erlebnis verschaffen (Design, Optik)
- Geschichten mit einer klaren Botschaft erzählen (Storytelling)

Diesen verschiedenen Ansprüchen gerecht zu werden, ist eine kommunikative Herausforderung.

Eckpunkt 1: Wissenschaft

Journalismus soll *die Wahrheit* berichten.
Aber...

Beispiel: «Die Schweiz ist zersiedelt».

=> Stimmt das?

=> Was heisst das eigentlich?

Beitrag vom Februar 2019:

[Was ist Zersiedelung?](#)

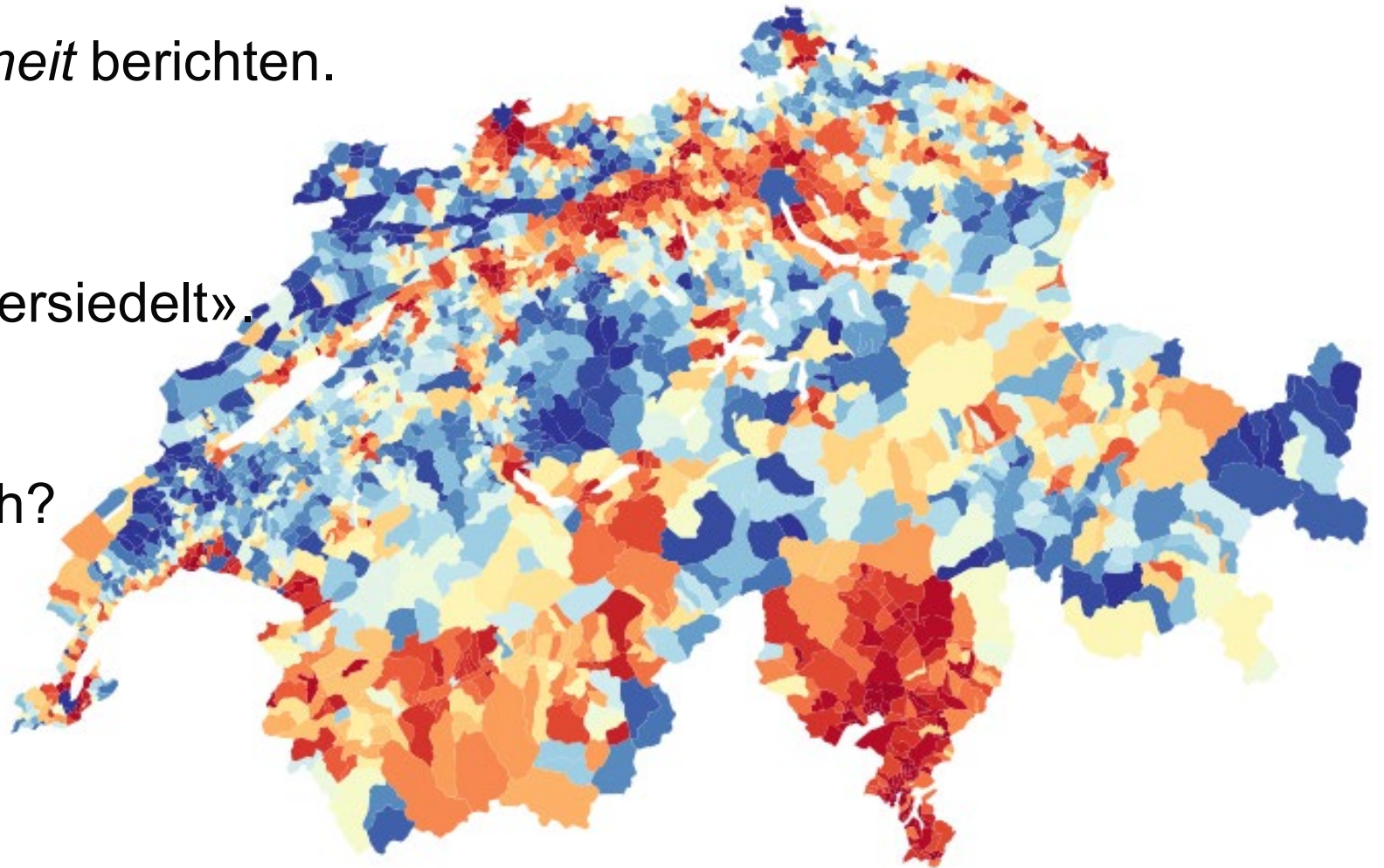


Bild: Republik

Eckpunkt 2: Grafikdesign

Datenvisualisierungen sollen *optisch ansprechend* sein. Aber...

Beispiel: Klimastreifen – ein eindrückliches Zeugnis des Klimawandels

⇒ Was lässt sich daraus wirklich ablesen?

⇒ Wie beeinflusst die Methode das Ergebnis?

Beitrag vom April 2019: [Die schönste Klimagrafik der Welt](#)

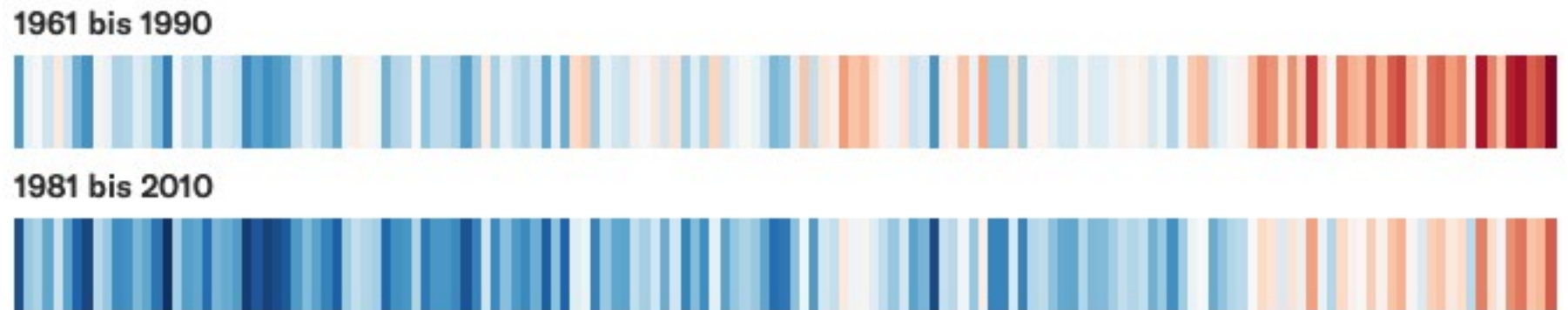


Bild: Republik

Eckpunkt 3: die Story

Datengeschichten sollen eine *eingängige Schlagzeile* liefern. Aber...

Beispiel: die Covid-19-Wellen

⇒ Muss man «öffnen», muss man «schliessen»?

⇒ Welcher Indikator ist für welche Aussage relevant?

Beitrag vom Mai 2020:

Wie die Corona-Welle
Länder unterschiedlich
erfasst

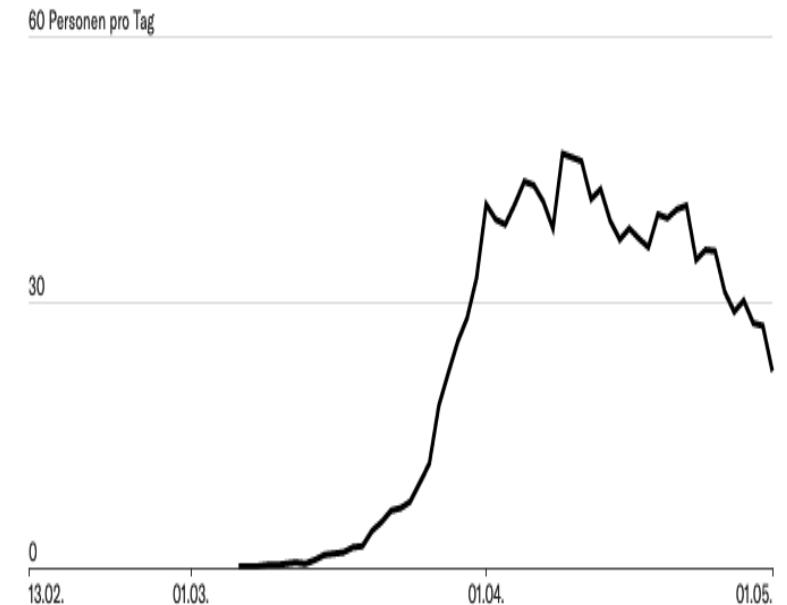


Bild: Republik

2. Lösungsansätze im Datenjournalismus

Wie navigieren wir durch das Spannungsdreieck?

Pflicht:

- Basics der redlichen Datenkommunikation beachten

Kür:

- Strategien für ein spannendes Storytelling entwickeln

Datenjournalistische Basics

Minimalerfordernisse für objektive Berichterstattung:

- Daten zweckmässig *auswählen* (z.B. Brutto- / Nettomigration)
- Daten adäquat *einordnen* (z.B. Zinsen um Inflation bereinigen)
- Daten korrekt *darstellen* (z.B. keine abgeschnittenen Achsen)
- Daten-Aussagekraft *offenlegen* (z.B. statistische Unschärfebereiche abbilden)

Strategien fürs Storytelling

Wie bringen wir die Adressaten dazu, einen Beitrag zu lesen und zu verstehen, der allen datenjournalistischen Ansprüchen gerecht werden will?

- Step-by-Step-Prinzip:
Publikum soll verstehen, wie Analysen und Grafiken zustande kommen
- Prinzip der Methodendiskussion:
Die relevanten Details sind oft die interessanten Details
- Prinzip der Maximalperspektive:
Einordnung von Zahlen auf möglichst breiter und langfristiger Vergleichsbasis

Step-by-Step-Prinzip

Idee: Wir bauen die Grafik zusammen auf
(eignet sich gut bei polarisierenden Themen)

Beispiel: demografische Alterung. Warum und wie schreiben wir darüber?

⇒ Nicht um zu polemisieren
⇒ Sondern um zu erklären

Beitrag vom Sep. 2019:

Hey, Alter!

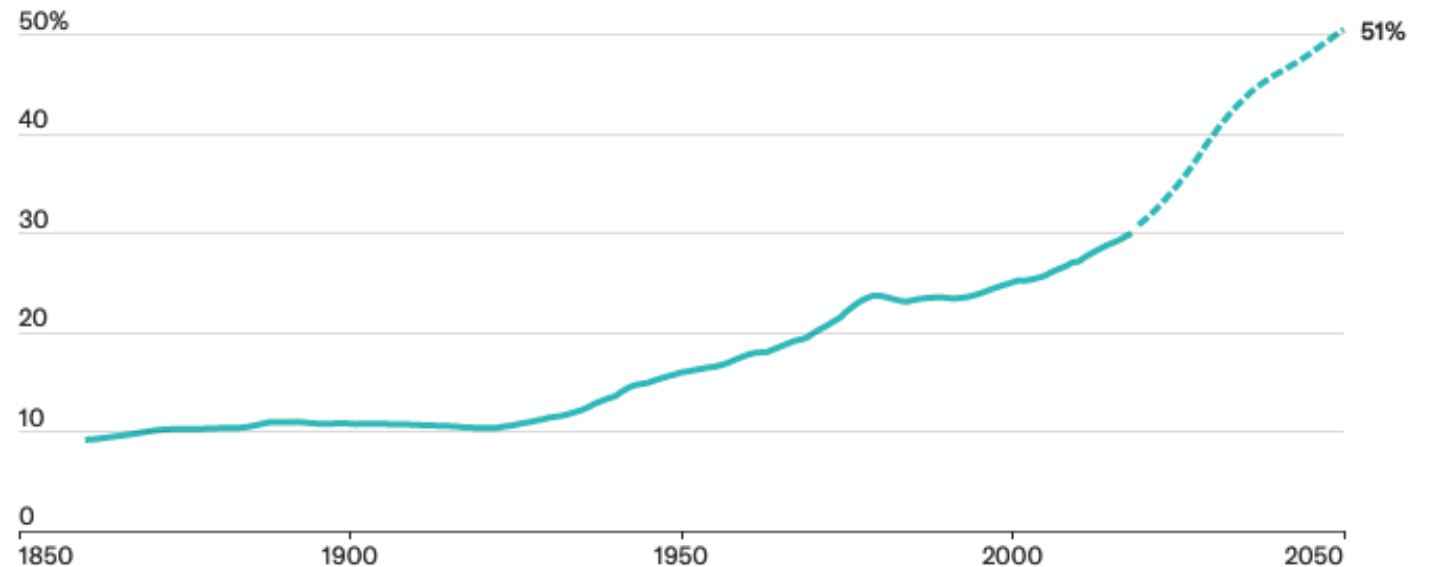


Bild: Republik

Prinzip der Methodendiskussion

Idee: Wir machen die Methode zur eigentlichen Geschichte
(eignet sich gut bei widersprüchlichen Daten)

Beispiel: Mietpreise. Sind sie wirklich «explodiert»?

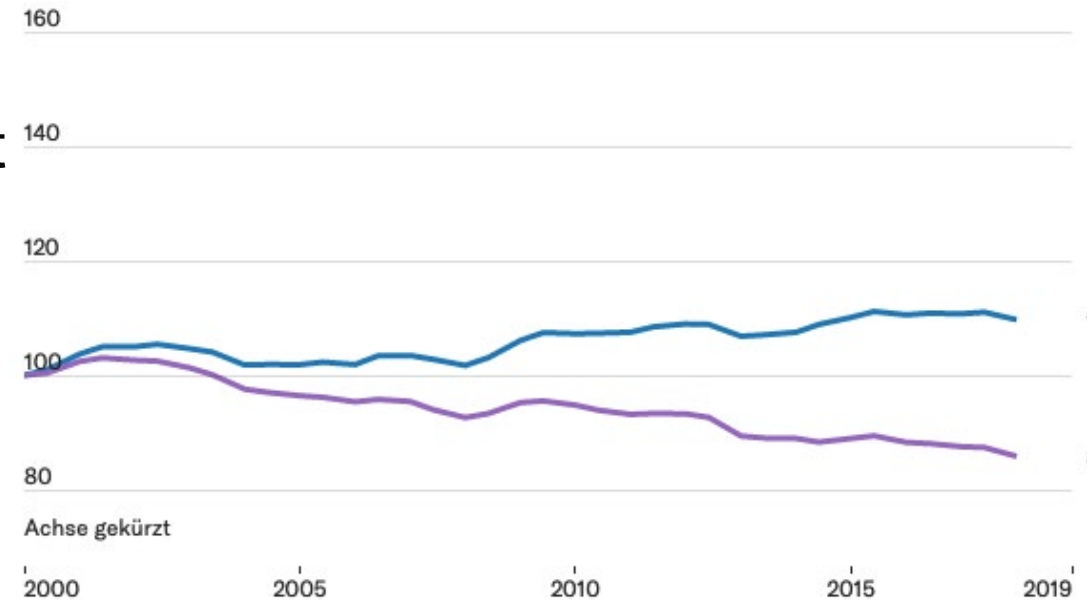
⇒ Es kommt darauf an, was man betrachtet

⇒ Angebotsmieten vs. Bestandsmieten

⇒ Zeithorizont, Messmethode

Beitrag vom Januar 2020:

Wie stark sind die Mieten gestiegen?



Prinzip der Maximalperspektive

Idee: Wir diskutieren die Daten «auf lange Sicht» (eignet sich eigentlich immer ;-)

Beispiel: Sind die Olympischen Spiele ein gutes Abbild der Globalisierung?

⇒ Blick auf weltweite
Verteilung der Medaillen
(statt nur: Schweiz)

⇒ Historische Dimension

Beitrag vom August 2021:

[Die Olympischen Spiele
von Europa](#)

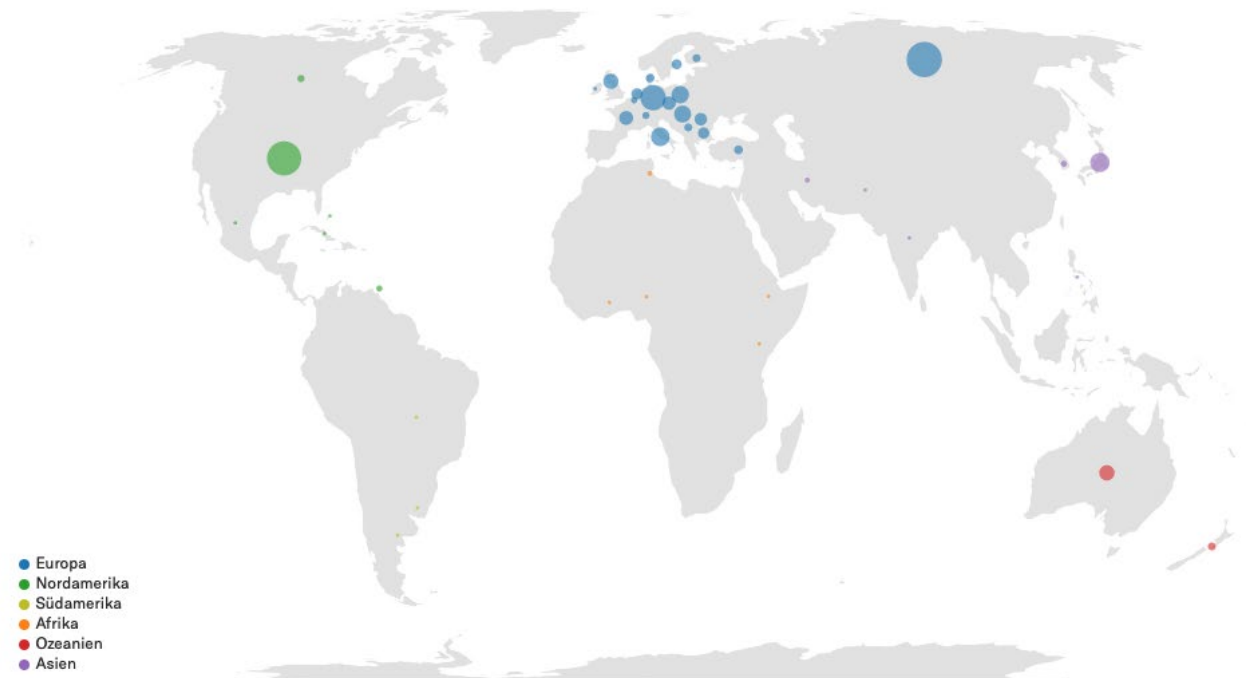


Bild: Republik

Fazit

1. (Journalistische) Datenkommunikation ist gar nicht so einfach
2. Es gibt verschiedene Wege, um adressatengerecht zu kommunizieren
3. Geschicktes Storytelling ist (im Journalismus) eine wichtige Strategie

3. Diskussion

These 1: Es gibt im Unterricht ein ähnliches Spannungsfeld wie im Datenjournalismus (i.e. zwangsläufiges Herunterbrechen von vielschichtigen Themen auf eingängige Merksätze und optisch klar vermittelbare Botschaften)

These 2: Ähnliche didaktische Strategien können im Unterricht wie auch im Storytelling mit Daten produktiv angewandt werden (z.B. Schritt-für-Schritt-Erkenntnisgewinn; Methoden werden dann interessant, wenn man sieht, wie sie zu Widersprüchen führen können; breite Perspektive = bessere Einordnung).

Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit!

www.iconomix.ch